

Aufbau und Verwendungsanleitung der Forteplane für das Regenschutzdach / Wetterschutz auf oberstem Gerüstgang

Bei der Verwendung von Forteplane für Regenschutzdächer sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Verankerung: Auf dem obersten Gerüstgang muss **jeder** Stellrahmen mit dem Bauwerk zug- und druckfest verankert werden.
- Die Forteplane muss möglichst elastisch gespannt werden und darf im Wind nicht flattern
- Forteplane von scharfen Kanten schützen
- Befestigung der Forteplane immer durch das Ösenband
- Auf der Aussenseite die Forteplane mit Flex-Bindern befestigen, Abstand 30cm
- Auf der Innenseite müssen Kabelbinder mit einer Breite von 7.8mm in einem Abstand von 30cm für die Befestigung der Forteplane am Regenschutzdachsystem verwendet werden
- Die Kabelbinder müssen immer nach aussen des Gerüstganges angezogen werden (Wassernase)
- Abmessungen (Breite) der Forteplane auf das Regenschutzdach-System abstimmen
- Als Wetterschutz auf Innenseite vertikal Sandstrahlnetz verwenden
- Sicherungsdorn/Fallstecker zwingend verwenden, wenn Forteplane montiert

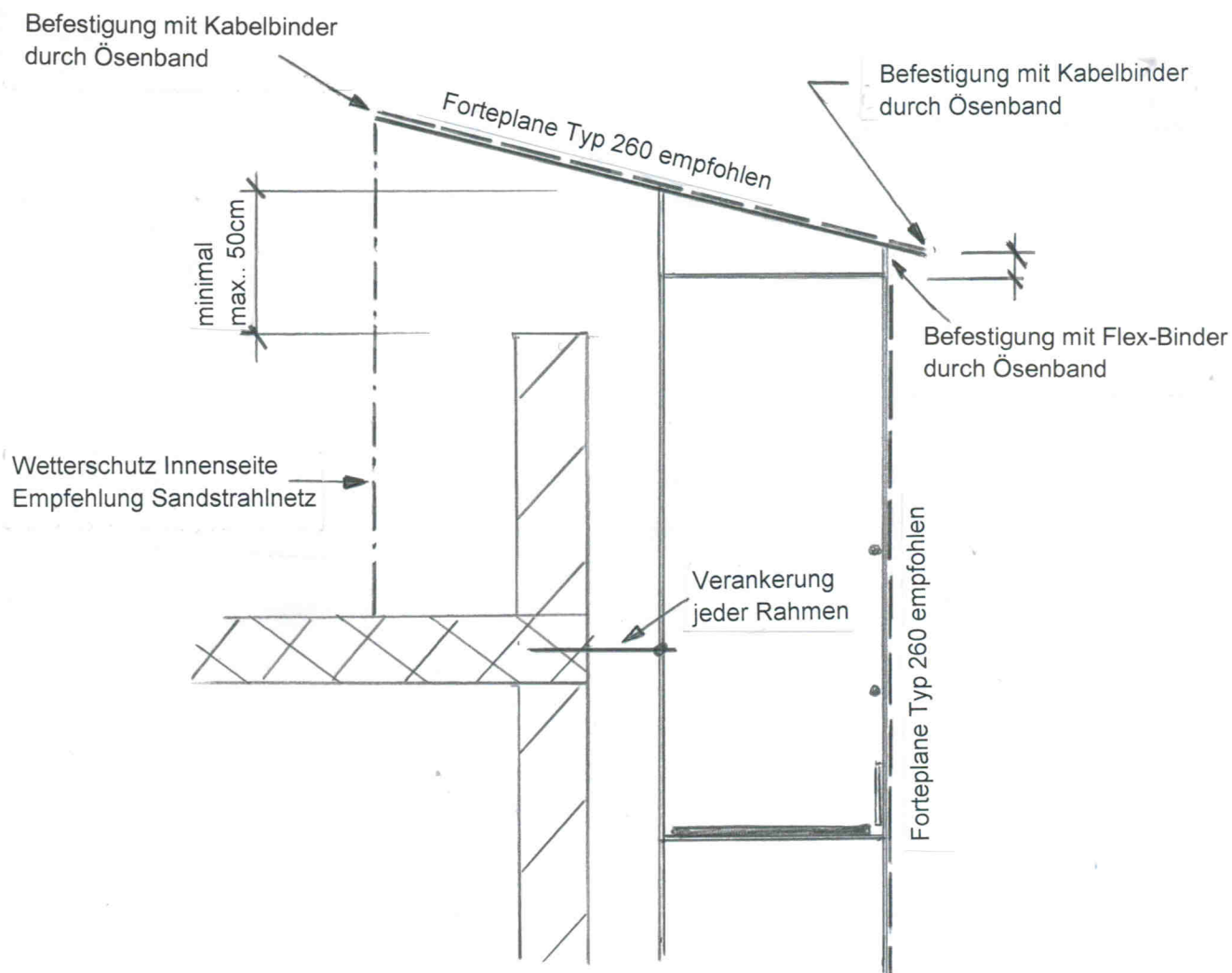
Empfehlungen

- Das Regenschutzdach benötigt einen Unterhalt wie ein Notdach – dies ist dem Besteller bei Auftragseingang zu kommunizieren (wöchentliche Gerüst-Kontrolle)
- Abstand zwischen Vorderkante des Wetterschutzdaches und dem Gebäude (Dach oder Brüstung) ist minimal zu halten (max. 50cm)
- Für Regenschutzdächer immer die **Forteplane Typ 250** oder **260** verwenden!

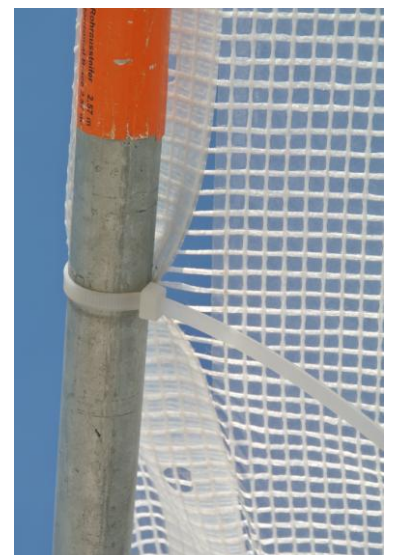


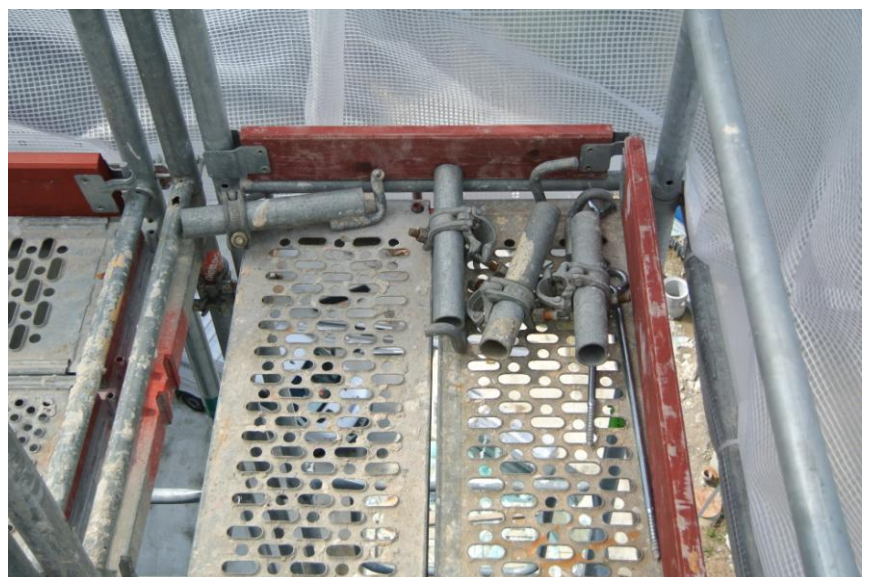
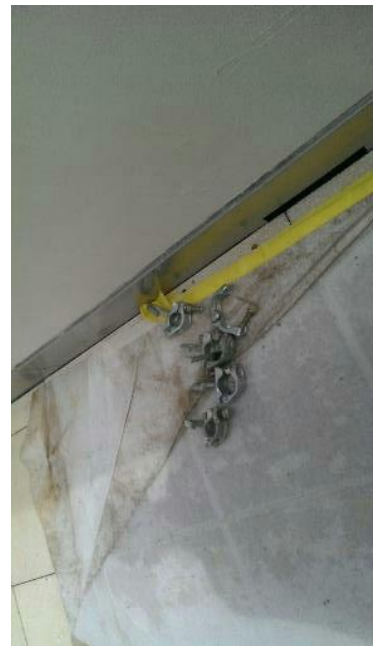
SCHEMA REGENSCHUTZDACH

Variante 1



SO NICHT!!!





PERFEKTE BEISPIELE

► 16. WETTERSCHUTZ AUF OBERSTER LAGE

Der Wetterschutz auf der obersten Gerüstlage wird mit Wetterschutzstützen und dazugehörigen Planen erstellt. Auf der obersten Lage müssen alle Stellrahmen, an denen die Wetterschutzstütze befestigt ist, mit dem Bauwerk zug- und druckfest verankert werden.

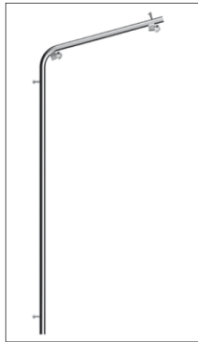


Bild 114: Wetterschutzstütze

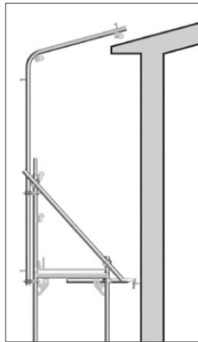


Bild 115: Einbau Wetterschutzstütze

